

■ **Thema**

## Brennpunktschulen

Moderation: Peter Daschner

Peter Daschner

6 **Schulen im Brennpunkt**

Helmut Hochschild/Aleksander Dzembitzki

8 **Rütli – ein Lehrstück?**

Zwischenbilanz ein Jahr nach dem Offenen Brief

Maïke Reese

12 **»Schule macht sich stark«**

Das Bremer Programm zur Unterstützung von Schulen in kritischer Lage

Thomas Bendlin

16 **Eine Schule macht sich stark**

Die Antworten einer Bremer Schule auf die Anforderungen im sozialen Brennpunkt

Gudrun Greth

20 **Schule der Vielfalt**

Qualitätsentwicklung an einer multikulturellen Schule

Stefan Mächler

24 **»Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS)«**

Ein langfristiges Programm zur Verbesserung der Chancengleichheit

Gerlind Buscher

29 **Bildung als Standortfaktor**

Ein Gymnasium im sozialen Brennpunkt

Julia Ann Krohne

33 **»Eigentlich könnten wir uns jeden Tag treffen«**

Die Bildungsinitiative TABULA schenkt Zeit für bedürftige Jugendliche

■ **Magazin**

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 56 | Lerntypengerechtes Lernen                                       | 60 | Disziplin : Kontrovers – Fluchtpunkt Fünfziger Jahre – Benita Daublebsky zu »Lob der Disziplin« von Bernhard Bueb |
| 58 | Schlecht vorgebildet  | 61 | Deutscher Kinderpreis ausgeschrieben  |
| 58 | Master Schulentwicklung: Neuer Studiengang gestartet            | 61 | Schulbuch-Wiki  |
| 59 | Immer weniger Chancen für Hauptschüler                          | 62 | Materialien   |
| 59 | Denkmal aktiv   | 62 | Nordrhein-Westfalen: Schule mit Partner   |
| 59 | EU-Stipendien für 1300 Jungforscher                             | 63 | Termine   |
| 59 | Zwölf Prozent der Studierenden sehen sich als Teilzeitstudenten | 66 | Impressum   |
| 60 | Sinkende Studienbereitschaft                                    | 41 | Einzelheftbestellung  |

## ■ Beitrag

*Fritz-Ulrich Kolbe/Sabine Reh/Bettina Fritzsche/Till-Sebastian Idel/Kerstin Rabenstein*

36

### **Ganztagsschule als Schule entwickeln** Eine Studie zu Lernkultur und Unterrichtsentwicklung an Ganztagschulen

Die Entwicklung der neuen Ganztagschulen ist in den meisten Fällen ohne Vorbereitung und bei laufendem Betrieb erfolgt. Parallel zur Entwicklungsarbeit wurden Studien durchgeführt, deren Ergebnisse Anregungen für die Reflexion der Praxis geben können. Die kleine Serie zur Entwicklung der Ganztagschulen in den PÄDAGOGIK-Ausgaben 1–4/2007 hat die aktuellen Ergebnisse der Studie »Entwicklung von Ganztagschulen« zur Diskussion gestellt.

In diesem Heft stellen die Autorinnen und Autoren ergänzend dazu die ersten Ergebnisse einer Studie zur »Lernkultur und Unterrichtsentwicklung an Ganztagschulen« vor. Gefragt wird, warum der Unterricht bislang nicht im Zentrum der Entwicklung von Ganztagschulen steht.

## ■ Serie

**Was wissen wir über guten Unterricht?**

*Gerhard Eikenbusch/Hans Werner Heymann*

### 42 **Einführung in die Serie**

*Andreas Helmke*

### 44 **Aktive Lernzeit optimieren**

**Was wissen wir über effiziente Klassenführung?**

In diesem Heft startet die neue Serie zur Frage »Was wissen wir über guten Unterricht?«. Ziel ist, zentrale und ausgewählte Ergebnisse der empirischen Unterrichtsforschung alltagstauglich zu präsentieren und Konsequenzen für die Praxis zu formulieren.

Die Beiträge sollen helfen, den eigenen Unterricht und die Konzepte der eigenen Schule vor dem Hintergrund von relevanten Forschungsergebnissen zu diskutieren. Sie bieten aber auch Hinweise für diejenigen, die der Konjunktur der empirischen Unterrichtsforschung gegenüber skeptisch sind.

Im ersten Teil der neuen Serie diskutiert einer der führenden Unterrichtsforscher – Andreas Helmke – die wichtigsten Informationen zu der Frage: »Was wissen wir über eine effiziente Klassenführung?«

Der Beitrag zeigt, wie eine besondere Form der kollegiumsinternen Fortbildung dabei helfen kann.

## ■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

### 50 **Praxissemester?**

**PRO:** Reiner Lehberger

**CONTRA:** Hans Werner Heymann

Praxissemester werden derzeit in einigen Bundesländern eingeführt, einige planen die Einführung, andere haben sie schon wieder abgeschafft. Gemeint ist damit ein Zeitraum am Ende der ersten Phase der Lehrerbildung, in dem Studierende etwa ein halbes Jahr bis zu 20 Stunden pro Woche in der Schule arbeiten.

Diskutiert werden Potentiale und Gefahren dieser Form der schulpraktischen Erfahrungen.

## ■ P.S.

*Reinhard Kahls Kolumne*

64

### **Herr Muñoz beschämt die Deutschen**

## ■ Rezensionen

*Stefan Hahn*

### 52 **Politische Bildung und Demokratieerziehung**

Die vermutlich jüngste und schon etablierte Bindestrich-Pädagogik ist die Demokratie-Pädagogik. Angesichts von Demokratieverdrossenheit und Demokratietiefeindlichkeit sicher eine wichtige Akzentuierung pädagogischer Arbeit in fächerübergreifenden Aktivitäten.

Die hier vorgestellten Bücher vernachlässigen die Auseinandersetzung zwischen Politikdidaktik und Demokratiepädagogik. Sie konzentrieren sich auf Begründungen, Anregungen und Beispiele für einen Unterricht, der die Gestaltung von Demokratie als Lebensform in der Schule ernst nimmt.